

Winterprogramm des Kulturforums Strande

Strande. Mit einem abwechslungsreichen Programm startet das Kulturforum Strande in die Wintersaison. „In diesem Jahr haben wir eine themenorientierte Auswahl vorgenommen“, sagt der Vorsitzende Gerd Schneider, „es gibt Lesungen, musikalische Veranstaltungen und einen Nachmittag mit Wintergeschichten für Kinder. Ein Programm von Strandern für Strander und für den ganzen Dänischen Wohld“.

Den Auftakt macht am Montag, 7. November, im Acqua Ingelene Rodewald aus Strande, die mit ihren 96 Jahren noch jeden Tag am Laptop sitzt und Bücher schreibt. Als Zeitzeugin des vergangenen Jahrhunderts hat sie in bildhafter Weise ihre Familiengeschichte dokumentiert und ihre Lebenserfahrungen vor dem historischen Hintergrund aufgeschrieben. Ihre Bibliographie umfasst inzwischen neun Buchveröffentlichungen. Zur Zeit arbeitet sie an drei weiteren Büchern.

Ein Krimiabend folgt am Dienstag, 15. November, bei Bruno. Herbert Joswig liest

„Die Lammkeule“ von Roald Dahl. Wintergeschichten für Kinder mit Spiel, Spaß und Spannung gibt es am Mittwoch, 23. November, im Riva. Nicht nur den Strandern wohlbekannt ist Wolfgang Möller, lange Jahre Cellist beim Philharmonischen Orchester Kiel. Er gestaltet mit seiner Tochter ein Adventssingen mit allen Gästen am Donnerstag, 1. Dezember, im „Das Kaiser“. Leben und Werk von W.A. Mozart stehen im Mittelpunkt eines Abends im KYC am Donnerstag, 8. Dezember, Monika und Martin Storm aus Strande laden ein zu einer Entdeckungsreise mit Filmsequenzen, Bildern, Musik und Geschichten. Den Abschluss des Winterprogramms macht am Mittwoch, 14. Dezember, der Strander Autor und Pastor i.R. Uwe Schmidt, der ganz masurisch Siegfried Lenz liest „So zärtlich war Suleyken.“

■ Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, das Kulturforum freut sich aber über eine Spende, unter anderem für das Kinderheim „Strandgut“.